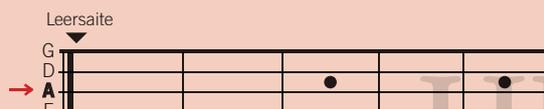


# 1. Stimmen der Saiten

Stimme die Saiten deines E-Basses auf **G** (dünnste Saite), **D**, **A** und **E** (dickste Saite).  
Verwende ein Stimmgerät oder stimme, wie hier beschrieben:

1. Höre das **A** auf Track ▶ 14

→ Stimme danach die Leersaite **A**



2. Höre das **D** (5. Bund auf der A-Saite)

→ Stimme danach die Leersaite **D**



3. Höre das **G** (5. Bund auf der D-Saite)

→ Stimme danach die Leersaite **G**



4. Höre die Leersaite **A** (!)

→ Stimme danach das gegriffene **A** (!)  
im 5. Bund auf der E-Saite



## Weitere Informationen zum Stimmen der Saiten

Es gibt Stimmgeräte, die alle Töne erkennen und sich für die unterschiedlichsten Instrumente und Situationen eignen, sogenannte Chromatische Stimmgeräte. Manche Stimmgeräte sind speziell für Gitarren und Bässe gebaut. Sie erkennen die zu erwartenden Tonhöhen der Leersaiten. Bei einigen Stimmgeräten kann man auch zwischen verschiedenen Anwendungen wählen. In allen Fällen ist es wichtig, dass dein E-Bass schon ungefähr richtig gestimmt ist. Dann kannst du die genaue Stimmung mit Hilfe des Stimmgeräts vornehmen.

Wenn du ohne Stimmgerät, also nach Gehör, stimmst, benötigst du zuerst einen Referenzton von einem bereits gestimmten Instrument oder von einer Aufnahme (z. B. Track ▶ 14). Du kannst auch einen Stimmtton (häufig Kammerton a': 440 Hz) verwenden. Jetzt ist die Reihenfolge wichtig:

1. Stimme eine Saite durch Vergleichen mit dem **Referenzton „A“**  
z. B. leere A-Saite, oder 2. Oktavflageolet über dem 5. Bund der A-Saite.
2. Vergleiche und stimme Saite für Saite. Höre dir immer zuerst den Ton von einer bereits gestimmten Saite an, stimme danach dann die nächste, noch nicht gestimmte Saite. Bei diesem Vorgang gibt es verschiedene Techniken:
  - a. Greife im 5. Bund und vergleiche mit der nächst höheren Leersaite. ▶ 14
  - b. Vergleiche das Quintflageolet der höheren Saite (7. Bund) mit dem 2. Oktavflageolet der tieferen Saite (5. Bund).  
 ↻ in **Lektion E** (S. 73), siehe auch → **10** Flageoletts (S. 149)

1

c. Vergleiche Töne auf verschiedenen Saiten, die im Oktavabstand oder Quintabstand stehen.

🎧 **z. B. eine Oktave: D** (Leersaite) ↔ **d** (G-Saite, 7. Bund)

**oder eine Oktave: D** (A-Saite, 5. Bund) ↔ **d** (G-Saite, 7. Bund)

**oder eine Quinte: G** (D-Saite, 5. Bund) ↔ **d** (G-Saite, 7. Bund)

**finde weitere Kombinationen**

2

3

Wenn du mit Hilfe deines eigenen Gehörs stimmen kannst, bist du unabhängig von technischen Hilfsmitteln. Du ersparst dir umständliches Umstecken zwischen Verstärker und Stimmgerät und kannst dich schnell jeder Umgebung in Proberäumen oder bei Auftritten anpassen. Mit ein wenig Übung bist du sogar schneller als die Kollegen, die ein Stimmgerät benutzen.

4

5

Noch ein Hinweis zum Stimmen von Fünfsaiter- und Sechssaiter-E-Bässen:

Übertrage die gewählte Stimmtechnik beim Aufwärts-Stimmen (D-Saite → G-Saite) auf die hohe C-Saite (G-Saite → C-Saite), und beim Abwärts-Stimmen (A-Saite → E-Saite) auf die tiefe H-Saite (E-Saite → H-Saite).

6

7

8

9

10

11

12

